

[www.sac-basel.ch](http://www.sac-basel.ch)

**Sektion Basel**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 57. Jahrgang

Ausgabe | April-Juni 2025



**Jahresbericht 2024**  
**in der Hefmitte**

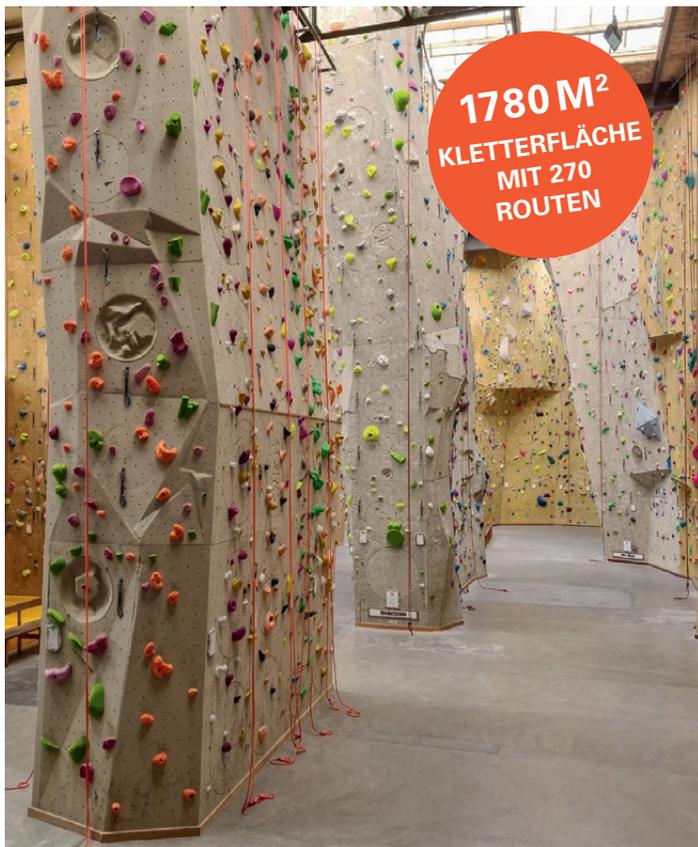
APRIL						
2.4.	1 Tag	W	Roggen	B,T2	W	G. Stebler
2.4.	5 Tage	S	Rassige Skihochtouren im Stubai	C,ZS+	A	M. Bachmann
3.4.	1 Tag	VW	Hornberg (Beinwil a/S), Veteranenwanderung 775	A,L	V	C. Bossel
5.4.	1 Tag	JO_S	JO Skitour	B,WS+	J	S. Ruffener
5.4.	2 Tage	S	Grosses Wannenhorn	C,WS+	A	M. Wüthrich
5.4.	1 Tag	K	Klettertour Gerstel oberhalb von Waldenburg	A,WS	A	J. Pudewell
6.4.	1 Tag	JO_K	JO/ U30 Klettertag mit Fondueplausch	A,5a	A, J	G. Frehner
6.4.	1 Tag	KiBe	KiBe Klettern im Jura	A,III	K	M. Silbernagel
8.4.	3 Tage	SS	Jungfraugebiet	B,WT3	A	P. Leupin
9.4.	1 Tag	W	Lützelflüh - Moosegg - Signau	B,T2	W	E. Heller
9.4.	1 Tag	Event	Alpin-Flohmi	-	A	G. Fendrich
10.4.	1 Tag	Event	Clubabend: Haute Route Pyrénéenne	-	A	M. Ceraldi
12.4.	2 Tage	S	Skitour Alphubel für jung & alt	C,WS+	A, J	M. Stähelin
12.4.	1 Tag	SS	Vollmondtour Jura	B,WS	A, J	U. Renggli
16.4.	1 Tag	BW	Pfyffe- Gäggerstäg	C,T2	W	P. Welten
16.4.	1 Tag	W	Talweiher-Rünenberg-Thürnerflue-Gelterkinden	B,T1	W	S. Althaus
16.4.	1 Tag	MB	MTB-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene 1	A,	A, J	M. Bachmann
18.4.	4 Tage	S	Ostertour auf vier 4000er	C,ZS	A	M. Wüthrich
20.4.	8 Tage	S	Haute Route südlich des Grand Combin	D,ZS+	A	P. Roth
23.4.	1 Tag	W	Wohlensee mild	A,T1	W	L. Mathys
23.4.	1 Tag	BW	Höhenwege ab Visperterminen	B,T2	W	N. Springer
26.4.	1 Tag	W	Von Laufen nach Delémont	B,T1	A	U. Kriemler
27.4.	1 Tag	K	Brüggligräte	A,4b	A	S. Brändlin
30.4.	1 Tag	W	Frühlingswanderung im Luzernischen	A,T1	W	E. Heller
30.4.	1 Tag	JO_K	Einstieg ins JO-Mittwochklettern	-	J, K	A. Meier

MAI						
1.5.	1 Tag	VW	Schallenberg, Veteranenwanderung 776	A,L	V	M. Müller
3.5.	11 Tage	W	Küstenwege: Salina (I)	B,T2	A	M. Gadiant
3.5.	1 Tag	JO_K	JO Seiltechnik Kurs	A,6a	J	L. Voser
7.5.	1 Tag	W	Neunuglar - Egglisgraben - Muttenz	A,T1	W	M. Widmer
7.5.	1 Tag	MB	Bike am Abend: Muni Rundfahrt	A,S1	A, J	S. Brändlin
10.5.	2 Tage	S	Ebene Fluh Spezial	D,WS+	A, J	M. Stähelin
14.5.	1 Tag	E-Bike	E-Bike Tour Luzerner Hinterland	WS	W	M. Müller
14.5.	1 Tag	W	Thun - Sigriswil	B,T1	W	R. Dahinden
14.5.	1 Tag	W	Chemin du Val Terbi	A,T2	W	D. Nänny
16.5.	1 Tag	MB	MTB-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene 2	A,	A, J	M. Bachmann
17.5.	2 Tage	KiBe	KiBe Kletterkurs	A,	K	R. Beerli
17.5.	1 Tag	W	Narzissenpracht auf Les Pléiades 1362m VD	A,T2	A	C. Rudin

21.5.	1 Tag	BW	Regitzerspitz	B,T2	W	L. Mathys
21.5.	1 Tag	W	Kastelen - Luzerner Hinterland	A,	W	M. Müller
21.5.	1 Tag	MB	Biken am Abend: Chrischonarunde	B,S1	A, J	M. Bachmann
24.5.	1 Tag	BW	Überschreitung Beichle	B,T3	A	Y. Jocher
25.5.	1 Tag	BW	Jura Combe Grède	B,T3	A	C. Wiese
28.5.	1 Tag	W	Silberberg (Schwarzwald)	B,T3	W	U. Onken
28.5.	1 Tag	BW	Über die Beichle 1769	C,T3	W	T. Epp-Brogle
28.5.	5 Tage	JO_K	JO Bouldern in Fontainebleau	A,L	J	L. Voser

## JUNI

4.6.	1 Tag	Kurs	Knüppelabend	-	A	L. Ruf
4.6.	1 Tag	BW	Höhenwege ab Axalp (BO)	B,T2	W	N. Springer
4.6.	1 Tag	W	Dilitschkopf - Wanneflue	B,T2	W	G. Stebler
5.6.	1 Tag	VW	Burgdorf, Veteranenwanderung 777	A,L	V	H. Tschudin
7.6.	1 Tag	KA	JO Mehrseillänge	B,5b	J	S. Ruffener
11.6.	1 Tag	W	St Imier - Nods	B,T2	W	E. Berli
11.6.	1 Tag	W	Beinwil SO - Hohe Winde - Passwang	B,T1	W	M. Widmer
13.6.	2 Tage	KA	Brüggl MSL mit Campieren	B,5b	A	U. Wäspi
13.6.	1 Tag	MB	MTB-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene 3	A,	A, J	M. Bachmann
14.6.	2 Tage	KA	Klettern aufs Windegghorn	B,4a	A	S. Finus
14.6.	1 Tag	KiBe	KiBe Klettern Les Sommètres Gratklettereie	A,3a	K	A. Meyer
14.6.	1 Tag	BW	Niederbauen Chulm 1923m NW	B,T4	A	C. Rudin
18.6.	1 Tag	BW	Kronberg	B,T2	W	U. Flück
18.6.	1 Tag	W	Regelstein	B,T2	W	E. Heller
19.6.	1 Tag	K	Klettertour Grimsel	C,S+	A	A. Pfeuti
19.6.	1 Tag	Event	Clubabend	-	A	M. Ceraldi
20.6.	2 Tage	FK_TL	Leiterfortbildung Hochtourenkurs	C,WS+	A	W. Stepak
20.6.	3 Tage	JO_K	JO/U30 Klettern Engelhornhütte Umgebung	C,5c	A, J	M. Wüthrich
21.6.	2 Tage	Ku_H	Hochtourenkurs	B,L	A	L. Ruf
22.6.	2 Tage	H	Hochtourenkurs - Anwendungstour	B,WS	A	M. Ceraldi
23.6.	5 Tage	BW	Wanderwoche Piemont	C,T2	W	E. Berli
25.6.	1 Tag	BW	Simmenfälle - Iffigenalp	C,T2	W	R. Dahinden
25.6.	1 Tag	BW	Schlierengrat	C,T3	W	T. Epp-Brogle
28.6.	4 Tage	KA	Alpines Klettern rund um die Grubenhütte	C,4c	A, J	U. Püschner
28.6.	2 Tage	H	Wildhorn (3250m) über den Col du Brochet	C,WS+	A	D. Stankowski
29.6.	1 Tag	BW	Melchtal - Hohmad - Sachseln	B,T3	A	Y. Jocher
29.6.	2 Tage	BW	Bleniotal - Sosto und Via Alta Carassina	C,T5	A	B. Tschudin
29.6.	1 Tag	K	Klettern	A,4a	A	R. Keiser



# **DAS** **KLETTERWÄNDE FÜR** **KLETTERZENTRUM** **TOPROPE UND VORSTIEG** **IN BASEL** **BOULDERRAUM** **MIT 320M<sup>2</sup> KLETTERFLÄCHE**

Dornacherstrasse 192  
CH-4053 Basel  
T: 061 331 07 07  
info@kletterhalle7.ch  
[www.kletterhalle7.ch](http://www.kletterhalle7.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag:  
12<sup>00</sup> – 22<sup>30</sup>h  
—  
Samstag – Sonntag:  
10<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup>h



---

## AUS DEM VORSTAND

---

Liebes Clubmitglied

Die SAC-Hütten werden immer grösser, luxuriöser und damit teurer; Duschen und immer mehr Zweierzimmer gehören bald zum Standard. Als Zuschauer der SRF-Hüttengeschichten reibt man sich die Augen: Grosszügige Gastroküchen, wie man sie aus Hotels kennt, eine Auswahl an Spirituosen, die einer Bar in der Grossstadt in nichts nachsteht und bewirtschaftete Aussenterrassen werden präsentiert. Das zieht mehr Gäste an, hat dann aber mehr Bettenbedarf zur Folge. Bei der Besichtigung der «Energiezentrale» einer Hütte auf 3000 m wähnt man sich im Maschinenraum eines Hochseetankers: Neben einem grossen Öllager brummt Tag und Nacht ein grosser Dieselgenerator, dessen Abluft in die frische Bergluft geleitet wird.



Die Hüttenpolitik des SAC hat zu einer finanziellen Schiefelage geführt. Es mag sein, dass eine Sektion mit viel Mühe und Spendengeldern einen Neubau für 6 Millionen stemmen kann. Was dabei in Vergessenheit gerät: Die Werterhaltung des teuren Immobilienportfolios des SAC ist mit hohen wiederkehrenden Investitionen verbunden.

In der Präsidentenkonferenz wird das Thema Hütten zum Teil heftig diskutiert. Die Radikalen – es gibt sie auch im SAC – denken laut über einen «Rückbau» nach. Realistischer sind wohl höhere Mitgliederbeiträge (d. h. Quersubventionierung) oder höhere Übernachtungsgebühren – beides keine guten Aussichten.

Hast du noch keine Pläne für den Sommer? Gabi und Jacqueline freuen sich auf deinen Besuch auf unserer Schreckhorn- und Weisshornhütte! Beides sind noch Hütten im ursprünglichen Sinne: Angemessen, d. h. moderat modernisiert, mit sportlichen Aufstiegen und atemberaubender Aussicht.

Einen schönen Bergfrühling wünscht dir im Namen des Vorstandes

*Markus, dein Clubpräsident*

---

## REDAKTIONSSCHLÜSSE

---

**Bulletin 3-2025: 21. Mai**

**Bulletin 4-2025: 21. August**

### IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

**Redaktionsschluss:** 30 Tage vor Erscheinen.

**Redaktion:** Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, [redaktion@sac-basel.ch](mailto:redaktion@sac-basel.ch)

**Layout/Inserate:** Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstrasse 65, 4102 Binningen, T 061 423 10 27 [gkoehler@sunrise.ch](mailto:gkoehler@sunrise.ch)

**Auflage, Druck, Versand:** 3'200 Expl., Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach, T 061 976 10 10

**Adressänderungen:** Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC, Postfach, 4009 Basel, [mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)

**Foto Umschlag:** Südgrat Monte Leone:Foto Martin Heldstab

---

## GENERALVERSAMMLUNG AM 12. FEBRUAR 2025

---

Rund 120 Mitglieder und Gäste fanden sich in einem der schönsten Säle Basels ein. Mit seinem historischen Ambiente passt der Zunftsaal der Safranzunft gut zu unserem Club, der auf eine 162-jährige Geschichte zurückblicken kann. Unterlegt mit Bildern aus dem reichhaltigen Clubleben wurde auf das 2024 zurückgeblickt. Aber auch die tragischen Unfälle des Sommers 2024, welche Vorstand und Sektion erschütterten, blieben nicht unerwähnt (siehe dazu auch das Protokoll auf Seite 13). Als neuer Schatzmeister konnte Thomas Petri zum ersten Mal die Finanzen unseres Clubs präsentieren. Wiederum konnten wir mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Die vom Vorstand vorgeschlagene Anpassung der Statuten wurde ohne Gegenstimme angenommen; auch alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Neu im Vorstand eingetreten sind Shanti Grand, Maurizio Ceraldi und Bernadette Hugi. Grossen Applaus und Blumen gingen an Barbara De Bortoli, welche sich nach 16 Jahren aus dem Vorstand zurückzieht. Als Administration wird sie jedoch weiterhin wertvolle Dienste für unseren Club leisten.



Zum Abschluss ergriff unser Gast, der bekannte Bergführer Armin Oehrli, das Mikrofon. Wie waren die ersten Bergführer in der Blütezeit des Alpinismus unterwegs? Mit vielen Anekdoten gab der Referent einen spannenden Einblick.

Mit einem Apéro riche, bei dem auch das neue Buch von Armin erworben und signiert werden konnte, klang die GV bei gutem Wein gemütlich aus.

Text: Markus Stähelin, Foto: Thomas Petri



---

## CLUBLEBEN

---

**Clubversammlung, Donnerstag, 3. April 2025,  
19.00 Uhr im Hotel Odelya, Missionsstrasse 21, 4055 Basel**

### Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag von Ulrich Püschner, Durchquerung der Pyrenäen
3. Mitteilungen und Varia

Ulrich Püschner, unser Sektionsmitglied und erfahrener Sommer-Tourenleiter, verwirklichte seinen langjährigen Traum: die komplette Durchquerung der Pyrenäen. Zu Fuss legte er 800 spektakuläre Kilometer vom Mittelmeer bis zum Atlantik zurück. Seine Reise führte durch die faszinierende sprachliche, geologische und kulturelle Vielfalt dieses eindrucksvollen Gebirgszugs. In seinem lebendigen Vortrag gewährt er persönliche Einblicke in die Höhen und Tiefen eines Weitwanderers und teilt wertvolle Tipps und Tricks

für Fernwandern mit Rucksack und Zelt. Ein inspirierender Abend für alle Berg- und Wanderbegeisterten.

*Maurizio Ceraldi*

Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

**Clubversammlung,  
Donnerstag, 19. Juni 2025 outdoor**

Nähere Angaben S. 17 oder auf der Homepage



---

## **DIE SEKTION IM PORTRAIT**

---

Dank der vielen interessierten Mitglieder ist unsere Sektion gut aufgestellt – in loser Folge stellen wir einige davon vor.

### **Maja Schepp, Mitglied seit 5 Jahren**

#### **Was machst du beruflich? Was hast du beruflich gemacht?**

*Ich arbeite seit 2 Jahrzehnten als Primarlehrerin.*

#### **Wie kamst du zum Hobby Berge? Was hat dich zu unserer Sektion verschlagen?**

*Schon als Kind war ich mit meinen Eltern oft in den Bergen. Während der Pandemie konnte ich dann mein zweites wichtiges Hobby, das Tanzen, kaum noch pflegen und meldete mich deshalb beim SAC an. Anfangs schloss ich mich an meinem freien Tag jeweils den Werktagswandern an. Quasi als Küken mit riesigem Rucksack. Letzteres, weil ich meinen Rücken für den Swiss Classic Biwak trainieren wollte und immer zwischen 12 und 15 l Wasser mit-schleppte. Mit dem Resultat, dass ich schliesslich 5 Tage mit Zelt und allem bepackt wanderte, ohne das Gewicht zu spüren.*



#### **Was sind deine bisherigen Aktivitäten bei uns?**

*(Berg-) Wandern, Hochtouren, Skitouren, Skitechnikkurs*

#### **Erzählst du uns kurz von zwei deiner eindrücklichsten Bergtouren?**

*Eines meiner Highlights war bestimmt die Tour zum Schalijochbiwak: Der eindrückliche Aufstieg über diverse Bäche und den steilen Gletscher, vor allem aber dann das Teamwork beim Kochen vor der «Blechsachtel», der Sonnenunter- und Aufgang ... fantastisch!*

*Nie vergessen werde ich auch die Skitouren im Rätikon mit Martin und Sonja. Eine Selbstversorgerhütte – wobei wir zwischen Kochherd und Tisch unsere allabendlichen Stretchingübungen machten und fast verzweifelten ob des überfüllten Münzautomaten für die Stromversorgung! Tags darauf dann Kaiserschmarren, Knödel und Sauna (inkl. Schnee-Engel vor der Haustüre).*

## Hast du besondere Touren oder Wanderungen, die du die noch auf der Wunschliste hast?

Unzählige, die Liste wird immer länger, je mehr ich «abarbeite»: ;-)

## Hast du Lieblings-Berge oder -Orte in der Schweiz?

Am liebsten weit weg von der Zivilisation und menschenleer.

## Hattest du schon einen Bergunfall und magst du von einem berichten?

Ich bin nur zweimal mit einem Bein in einer schmalen Gletscherspalte eingesunken, war aber jeweils am Seil und konnte mir selbst mit dem Eispickel wieder auf beide Beine helfen. Die kleine Narbe am Oberschenkel (vom Steigeisen des anderen Fusses) erinnert mich daran, den Bergen immer mit Respekt zu begegnen.

## Neben den Bergen: Hast du weitere Hobbys?

Tanzen, Zeit mit Freunden in der Natur verbringen

## Was möchtest du uns noch sagen?

Ich liebe es, im SAC Tourenportal nach tollen Touren zu suchen und bin enorm dankbar für diesen immensen Schatz. So kann ich auch alleine eine spannende Grattour unternehmen, fernab von den üblichen Wanderrou-ten und mich dennoch sicher fühlen aufgrund der vielen hilfreichen Informationen.

## Danke für das Interview und für dein Engagement!

Markus Stähelin

Foto: Maja Schepp

## Erstbegehungen und Sanierungen: Interview mit Andreas Pfeuti (SAC-Basel) und Patrik Müller (SAC Baselland)

### Seit Jahren macht Ihr Sanierungen von Kletterrouten, vor allem im Basler Jura. Welche Fähigkeiten, neben materialtechnischen Kompetenzen, braucht es dafür?

Andreas: Wie auch bei Erstbegehern, muss man die Route klettern und den Fels «lesen» können, um zu entscheiden, wo die Bohrhaken gesetzt werden sollen.

Patrik: Es braucht einen Plan, welchen Charakter die Route aufweisen soll. Für den Basler Jura gilt es, gut abgesicherte Routen für Sportkletterer zur Verfügung zu stellen, ohne dass zusätzliche Absicherungen mit Klemmgeräten nötig wären. Oft geht es auch nicht um «eins zu eins» Sanierungen, bei denen die alten Haken einfach gegen neue ausgetauscht werden, ohne sich um eine Verbesserung der Sicherheit zu kümmern. Wenn zusätzliche Haken zwischen bestehende gesetzt werden, kann es sinnvoll sein, die folgenden Hakenpositionen ebenfalls zu versetzen, um optimale Abstände einzuhalten.

Andreas: Bei der Platzierung der Haken ist sehr auf die Felsqualität zu achten. Während die alten Schlaghaken in Rissen gesetzt wurden, können bei der Sanierung Bohrhaken im kompakten Felsen mit den idealen Abständen angebracht werden.



*Patrik und Andreas: Sanierungen lösen in der Kletterszene häufig auch Diskussionen aus, gerade auch bei starken Korrekturen der originalen Absicherungen.*

*Eine Sanierung mit Änderungen einzuplanen, erfordert Kreativität, vergleichbar mit dem damaligen Einrichten der Route. Ziel ist neben dem Auswechseln von altem Material meistens auch eine Verbesserung der Sicherheit durch optimale Abstände der Sicherungen.*



### **Welche Anforderungen braucht es für die Eröffnung von Neutouren in alpinem Sportklettergelände? Unterscheiden sich diese von Routensanierungen?**

*Andreas: Für eine Erstbegehung braucht es – im Gegensatz zu einer Sanierung – den Mut und die Zuversicht, sich in unbekanntes Gelände zu wagen. Die wenigen und vorerst provisorischen Absicherungen, während der Erstbegehung stellen ein erhöhtes Risiko dar und verlangen, dass man oft deutlich unter seinem Leistungsniveau klettert.*

*Patrik: Die technischen und psychischen Anforderungen sind vergleichbar. Auch beim Sanieren bestehender Routen braucht es ein Gespür für den Fels und den Seilverlauf. Vor allem, wenn das Ziel mehr ist als das Auswechseln der Haken an denselben Stellen.*

### **Wie geht Ihr vor, wenn Ihr in einem neuen Gebiet Linien für mögliche Neuerschliessungen sucht?**

*Patrik: Vielleicht ist es weniger ein Suchen, eher ein Entdecken! Als Erstes steht die Prüfung der Felsqualität und das Studium der Wand auf Fotos im Vordergrund. So kann eine erste Idee der Linienführung und der Anzahl Seillängen abgeschätzt werden, ohne direkt vor Ort sein zu müssen.*

*Andreas: Wir haben beide die Gewohnheit, alle Felsen, denen wir begegnen, wenn wir unterwegs sind, auf beklletterbare Linien zu prüfen. Manchmal direkt vom Auto aus mit Blick aus dem Seitenfenster ...*

*Ich bin auch einige Male mit dem Velo über den Grimselpass gefahren und habe dabei von der Strasse aus den Felsen auf mögliche Neutouren abgesucht. Während der eigentlichen Erstbegehung einer Route schauen wir uns dann auch gleich das benachbarte Gelände an, nicht selten entdeckten wir weitere mögliche Linien.*

*Patrik: Bei längeren Routen haben wir ein Foto des Geländes als Orientierungshilfe dabei. Charakteristische Punkte an der Route versehen wir manchmal spontan mit Namen – z. B. Schiffsbug am Dom im Grimsel Gebiet.*

### **Gibt es beim Einrichten einer neuen Route gewisse Standards, wie z. B. Plaisierkletterei mit eng abgesicherten Längen?**

*Patrik: Es gibt keine Standards. Je nachdem wie gut eine Route abgesichert ist, stellt es unterschiedliche Anforderungen an diejenigen, die sie begehen. Bei längeren Routen mit sehr unterschiedlich schwierigen Seillängen stellst sich stets die Frage, wie gut die einfacheren Seillängen abgesichert werden sollen. Häufig werden diese sparsamer eingebohrt. Es gibt aber auch die Haltung, dort eine vergleichbar dichte Hakenreihe zu setzen, so dass bei Seilschaften mit unterschiedlich starken Kletterfähigkeiten beide Personen die Möglichkeit zum Vorstieg haben, ohne einem übermässigen Risiko ausgesetzt zu sein. Einfachere Seillängen, die nur spärlich abgesichert sind, sind für mache Vorsteiger psychisch belastender als schwierige Längen mit mehr Absicherungen. Auch ist bei wenig Haken die Wegführung manchmal schwierig zu erkennen.*

[Links: Andreas beim Einschlagen eines Bohrhaken.](#) [Oben: Patrik im Vorstieg](#)

Andreas: Wichtig ist beim Setzen der Bohrhaken, dass Stürze, ganz unabhängig von den Schwierigkeiten, mit Aufprall auf ebene Stellen vermieden werden. Bei unseren Routen am Grimsel haben wir stets auch darauf geachtet.

**Wenn Ihr bei der Erstbegehung von Routen Abschnitte vorfindet, die gut mit Klemmgeräten abgesichert werden können, wie geht ihr da vor?**

Andreas: Wir rüsten auch solche Passagen komplett mit Bohrhaken aus, weil sonst mit viel weniger Begehungen gerechnet werden muss. Gerade bei langen Routen ist das Ausrüsten angenehm, sonst müsste wegen wenigen Stellen, die selbst abgesichert werden könnten, zusätzliches Material mitgenommen werden.

Patrik: Diese Frage stellt sich auch bei Routensanierungen. Hier kann von Fall zu Fall entschieden werden.

Was sind die Unterschiede zwischen alpinen Sportkletterrouten und klassischen alpinen Klettereien? Auf alpinen Sportkletterrouten sollte es jederzeit möglich sein, über die Route durch abseilen umzukehren zu können. Manchmal ist das auch zwingend, weil gar nicht «ganz oben» ausgestiegen werden kann.

Andreas: Alpine Touren haben häufig einen sog. «Point of no return», von wo aus eine «Flucht» über den Gipfel möglich ist. Die Absicherung ist spärlicher, häufig von zweifelhafter Qualität und muss durch eigene mobile Sicherungen ergänzt werden. Die Wegführung ist nicht immer offensichtlich.

**Welchen Charakter haben Eure Neutouren am Grimsel?**

Sehr lange Plaisierklettereien, sehr gut abgesichert, sehr guter Fels, wenig anstrengend. Klettern an Strukturen, also wenig Plattenkletterei, im Gegensatz zum umliegenden Gelände und einen bequemen Abstieg zu Fuss. Obwohl die Touren, in Seillängen gemessen, lang sind, kommt man überraschend schnell vorwärts, da man in der Mittelpartie der Wand einfacheres Gelände vorfindet. Gute Einführungstouren, um sich an das Handwerk für längere Sportklettereien zu gewöhnen. Folgetouren im Salbit oder Mont Blanc warten.

**Wo werden eure Routen publiziert, z. B. die vier langen, bis 17 Seillängen umfassenden Routen am Grimsel?**

Im neuesten Führer plaisir-west, Filidor Verlag, und auch unter [www.gipfelbuch.ch](http://www.gipfelbuch.ch). Im neuesten Jura-plaisir findet man unsere Routen im Basler Jura und am Raimeux. Sanierungen im Basler Jura werden regelmässig auf der Website der IG Klettern Basler Jura veröffentlicht.

**Danke für das Interview**

Meinrad Hänggi

Mehr zum Thema:

[www.sac-cas.ch/de/die-alpen/sanierungen-von-sportkletterrouten-13443/rebolting.ch](http://www.sac-cas.ch/de/die-alpen/sanierungen-von-sportkletterrouten-13443/rebolting.ch)

---

**ALPINFLOHMI, 9. APRIL 2025 IN BASEL**

---

Am 9. April zwischen 17 und 19.30 Uhr findet der dritte Alpin-Flohmi in Basel statt. Wiederum wird er von der Umweltgruppe der SAC-Sektionen der Region Basel zusammen mit Mountain Wilderness organisiert. Ein Besuch am Claragraben 43 im Wettsteinsaal lohnt sich.

Quillt dein Keller über mit Alpinmaterial wie Regenjacken, Kletterfinken, Steigeisen etc., das zwar nicht mehr gebraucht wird, aber noch voll funktionstüchtig ist? Oder liegen bei dir zuhause einzelne Gegenstände herum, die sehnlichst darauf warten, endlich wieder Bergluft zu schnuppern. Wenn für dich zudem Nach-

haltigkeit ein wichtiges Anliegen ist, bist du, genauso wie deine Kundschaft, beim Alpin-Flohmi am richtigen Ort.

Die Umweltgruppe der SAC-Sektionen Angenstein, Baselland und Basel sowie deren JO-Gruppen und Mountain Wilderness freuen sich auf eine rege Beteiligung am Alpin-Flohmi im Wettsteinsaal und nehmen Standreservierungen gerne entgegen (siehe Link unten). Einzelne Gegenstände können auch gegen ein Depot zum Verkaufen am Wühltisch abgegeben werden. Nicht mehr Gebrauchtes kann der JO gespendet werden. So erhält deine alpine Ausrüstung ein zweites Leben, du bekommst einen Obolus und schonst zugleich natürliche Ressourcen sowie das Portemonnaie deiner Kundschaft. Statt mehr Konsum verringert sich der ökologische Fussabdruck des Bergsports.

Damit nicht genug: Am Flohmi kommen Geselligkeit und persönlicher Austausch nicht zu kurz. Der/ die Schnäppchenjäger\*In freut sich auf deine Beratung als Verkäufer\*In. Das Fachsimpeln mit den Standnachbarn oder den Besuchenden verschafft neue alpinistische Erkenntnisse. Mountain Wilderness zeigt auf, wie Gebirgsräume verantwortungsbewusst betreten werden, ohne Spuren zu hinterlassen. Am Stand vom «BackwahrenOutlet» wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Weitere Informationen inklusive Standreservation finden sich unter [www.alpinflohmi.ch](http://www.alpinflohmi.ch)

*Christoph Frommherz*

---

## NEUER TOURENLEITER

---

Unser Sommertourenleiter-Team freut sich über einen Neuzugang: Leo Stark wird ab Sommer 2025 bei uns Touren ausschreiben. Wir gratulieren Leo zum erfolgreich bestandenen Tourenleiterkurs und wünschen ihm eine befriedigende Leitertätigkeit mit unvergesslichen Bergerlebnissen.

*Meinrad Hänggi*

---

## TOURENBERICHTE

---

### Spontan-Skitour Lötschental 12. Februar 2025

Den frühen Zug um 05:22 Uhr zu nehmen, das kostete uns schon etwas Überwindung – aber es hatte sich gelohnt! Dick verhüllt mit Thermounterwäsche, Daunenjacke und Fausthandschuhen starteten wir um 08:30 Uhr im schattigen Blatten (Lötschental). Aber schon kurz oberhalb der Fafleralp (1800 m ü.M.) betreten wir ein von der Sonne geflutetes inneres Faflertal. Im unberührten Pulverschnee stiegen wir genüsslich hinauf bis 2330 m ü. M., dort wo die Hänge steiler werden. Hatte es bis hier eine homogene, 25 Zentimeter mächtige Pulverschneeschicht, so wechselte die Beschaffenheit hier schlagartig. Ganz offensichtlich hatten Winde für grosse Verfrachtungen gesorgt. Angesichts der Stufe «erheblich» und der angesagten «Trieb-schnee-problematik» fiel uns der Entscheid zur Umkehr nicht schwer. Nach der verdienten Rast genossen wir den wunderbaren Pulver hinab bis zur Fafleralp. Von dort aus starteten wir zu einem Geheimtipp, der auf keiner Skitourenkarte vermerkt ist: In rund 1½ Stunden stiegen wir durch lichte Arvenwälder, zum Schluss recht steil, auf die Krindellücke und weiter zum darüberliegenden Gipfelkreuz (2230 m ü. M.). Während an den hohen Bergen der Bise-Sturm tobte, genossen wir Windstille und Sonne bei herrlicher Aussicht. Mit einer spannenden Wald-Abfahrt durch stiebenden Pulver gelangten wir zur Fafleralp und weiter über die Langlaufloipe zurück nach Blatten.

Teilnehmende: Ruth, Denise, Matthias, Xaver, Henrik, Giorgio, Nathan und Markus (Leitung & Text)

## MUTATIONEN

### Neueintritte 22.11.24–24.02.25

Abel Ina Sarah, Basel  
Agaoglu Enes, Basel  
Agaoglu Tugba, Basel  
Ahmadi Sadeq, Basel  
Aliosha David, Basel  
Altman Grzegorz, Basel  
Banerjee Till, Basel  
Barbieri Marco, Basel  
Bausch Charlotte, Basel  
Beyeler Samuel, Basel  
Bitzer Heike, Lörrach  
Blaser Malcolm, Hofstetten SO  
Blum Kim, Basel  
Bordier Jonathan, Basel  
Brunner Gabriel, Basel  
Bruno Nicolaj, Basel  
Bucher Naïma, Basel  
Caflich Sibilla, Birsfelden  
Colson Eloïse, Basel  
Dalla Torre Sofia, Basel  
Da Rozze Nadia, Oberwil  
Davenport Jennifer, Riehen  
Davenport Raffael, Riehen  
De Haas Sanne, Basel  
Domig Simon, Bättwil  
Erny Marco, Basel  
Farner Flora, Basel  
Federer Maurus, Basel  
Fintelmann Julius E. O., Riehen  
Flierl Neva, Basel  
Flückiger Pascal, Bern  
Forstner Louis, Basel  
Fortmann David, Basel  
Frederix Victor, Bettingen  
Frische Jolanda, Basel  
Gabriel Lea, Basel  
Gamppe Lukas, Basel  
Gengenbach Emanuel, Basel

Geppert Mario, Basel  
Glaser Lukas, Binningen  
Gschwend Sophie, Basel  
Hämmerli Stephan, Basel  
Hendriks Fien, Pfeffingen  
Hiersemenzel Gabriel, Basel  
Hill Karina, Magden  
Hoffmann Michael, Basel  
Holzherr Dominik, Binningen  
Huber Kilian, Baden-Baden  
Hug Celia, Basel  
Hunziker Regina, Hochwald  
Jenni Noe, Therwil  
Kartje Cajetan, Bottmingen  
Keller Anita, Basel  
Kerner Lukas, Basel  
Kinder Anna, Riehen  
Klaus Valentin, Liestal  
Klein Lukas, Münchenstein  
Kobel Mathis, Riehen  
Kohal Max Carlo, Basel  
Kohler Carl, Bettingen  
Köpfli Jasmine, Basel  
Kowalewsky Theodor, Basel  
Krischker Lukas, Basel  
Krummen Mael, Basel  
Kurrmann Luca, Birsfelden  
Leonhardt Pierre, Basel  
Leu Marlon, Hofstetten SO  
Lochbrunner Markus, Basel  
Maieron Jerome, Basel  
Meienberg Sophie, Basel  
Meister Daphnée, Huningen  
Metcalfe Thomas, Arlesheim  
Michel Sarah, Basel  
Milner Harry, Basel  
Munaretto Daniel, Aarau  
Niemi Laura, Basel  
Noori Farhad Ahmad, Allschwil

Orlando Joa Tamino, Basel  
Ottensarendt Nicola, Basel  
Pelli Lena, Basel  
Perejoguine Fedor, Basel  
Pfohl Maximilian, Basel  
Pollack Gwen, Basel  
Poltermann Sabine, Basel  
Raisigl Michael, Schönenbuch  
Rehmann Timon, Münchenstein  
Roos Benjamin, Basel  
Roos Olivier, Basel  
Rothe Luisa, Basel  
Rothfuchs Tabea, Basel  
Ruha Catherine, Reinach BL  
Saboz Noemi, Münchenstein  
Saguer de castro Alba, Bern  
Sauerborn Rose, Basel  
Scheuzger Liam, Basel  
Schulz Krystian, Basel  
Schumacher Xenia, Bottmingen  
Seifert Dennis, Basel  
Senn Daniel, Basel  
Sommer Tim, Basel  
Sonderegger Susanne, Binningen  
Stauffer Luca, Basel  
Steidle Rebecca, Basel  
Steiger Noemi, Therwil  
Steuerwald Noemi, Basel  
Stoeckli Joshua, Riehen  
Stritmatter Reto, Basel  
Suarez Lola, Basel  
Villiger Jérôme, Riehen  
Volmer Jorin, Basel  
Waldner Timo, Basel  
Wepfer Sami, Riehen  
Wilmes Ruben, Basel  
Zubeldia Francisco, Basel  
Zwingenberger Kai, Basel

### Gestorben

Noch im 2024 verstorben:  
Hämmerli Trudi, 13 Jahre Mitglied

Im 2025 verstorben:  
Jequier Gilles, 14 Jahre Mitglied  
Richard Nisslé, 62 Jahre Mitglied

Wir trauern um unsere lieben Bergkame-  
raden und entbieten den Hinterbliebe-  
nen unser tiefstes Beileid

## NACHRUF

### Gilles Jequier, † 18. Januar 2025

Die Sektion trauert um Gilles Jequier (49 Jahre), der am 18. Januar 2025 bei einer privaten Skitour tödlich verunglückt ist. Das Lawinenglück ereignete sich im Gebiet von Sörenberg; Gilles war mit seiner offenen Art ein beliebter Teilnehmer an Skitouren.

Unsere Tourenleiterin Brigitta Tschudin erinnert sich: Gilles hat uns mit seinem Humor, seiner Lebensfreude und Energie immer wieder angesteckt. Seine Leidenschaft für die Berge, den Schnee und rassige Abfahrten war jederzeit spürbar. Wir vermissen ihn!





## **Protokoll zur Generalversammlung 2025**

**Datum:** **Mittwoch, 12. Februar 2025**  
**Zeit:** 18.00 – 21.15 Uhr  
**Ort:** Zunftsaal, Safran Zunft, Gerbergasse 11, 4001 Basel  
**Vorsitz:** Markus Stähelin, Präsident  
**Anwesend:** 115 Clubmitglieder und 5 Gäste gemäss Präsenzliste  
**Protokoll:** Sabine Iwanski

### **1. Begrüssung**

Markus Stähelin eröffnet die GV des 162. Clubjahres und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Speziell begrüsst werden die Gäste der Nachbarsektionen SAC Angenstein, CAF Mulhouse, sowie der Referent Armin Oehrl, der im Anschluss an die GV einen kurzen Vortrag halten wird, und seine Frau Elisabeth. Speziell begrüsst werden auch die Ehrenmitglieder, die alle anwesend sind.

Entschuldigt haben sich Gabriela Frehner vom Vorstand, sowie die beiden Hüttenwartinnen, Gabriela Rutschmann und Jacqueline Rossé. Diese bedanken sich für die Unterstützung der Sektion und freuen sich auf Besuche in der kommenden Saison.

Die Präsenzliste wurde beim Eingang unterschrieben. Bei 115 Anwesenden ist das absolute Mehr bei Abstimmungen 58. Der Präsident freut sich über die Anzahl der Personen, die neu dabei sind. Diese stellen sich kurz vor.

Thomas Petri wird Fotos der GV für unsere sozialen Medien machen. Falls jemand nicht darauf erscheinen möchte, soll er/sie sich in der Pause bei ihm melden. Ralph Büchel ist heute Abend für die Technik zuständig.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Einstimmig gewählt werden Shanti Grand und Hanspeter Schmid.

### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01-2025 veröffentlicht und auf der Website publiziert. Sie wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der GV 2024**

Das Protokoll der GV 2024 wurde von Beat Grossglauser geschrieben und im Bulletin 02-2024 sowie auf der Homepage publiziert. Dem Präsidenten sind keine Anträge gemeldet worden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Im Hinblick auf die von der Clubversammlung erwünschte Décharge des Vorstands berichtet Markus Stähelin über das Clubjahr 2024.

Er stellt die Mitglieder des Vorstandes vor. In den 8 Vorstandssitzungen des Jahres 2024 wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Projekt ClimbAid (JO, Klettergruppe)
- Spesen bei Touren mit Zelt
- Mountain Bike/e-Bike im Angebot
- Krisensitzung wegen Unfall Lobhörner
- Neues Clublokal
- Budget für Hüttenweg an der Schreckhornhütte
- Probelauf „SAC-Basel auf Instagram“.

Die Sektion zählt 135 Personen, die sich in verschiedenen Funktionen engagieren. Die meisten davon sind Tourenleiter. In dem Bereich hat es im Jahr 2024 einige Änderungen gegeben, Rücktritte aber auch neue Leiter/Leiterinnen. Das ist erfreulich. Die Sektion ist auf neue Tourenleiter angewiesen, um

das Angebot Aufrecht zu halten. Wenn man das Leiterteam ergänzen möchte, kann man sich beim jeweiligen Ressortleiter melden.

Auf der sportlichen Seite wurden 316 „Aktivitäten“ (Touren, Wanderungen, etc.) durchgeführt und 17 Ausbildungskurse veranstaltet. Dazu kommen 160 wöchentliche Trainings/Treffen (Klettern und - im Winter - Konditionstraining). Die Mountainbike Touren kommen gut an. Sie haben sich in dem Jahr verdreifacht. Das Interesse an den Spontantouren hat sich auch positiv entwickelt. 16 solche Touren wurden im 2024 angeboten und 444 Personen sind als Empfänger der Info-Mails abonniert.

Die JO zählen ca. 70 aktive Mitglieder, davon 15 Leiterinnen und Leiter. Der Fokus der Aktivitäten liegt beim Klettern. Die Boulder- oder Kletterlager sind sehr beliebt, aber auch die Skitourenanlässe. Mit dem Projekt ClimbAid, das seit ca. einem Jahr läuft, werden Jugendliche mit Fluchthintergrund aufgenommen und durch das gemeinsame Klettern integriert. Zwei Afghanen machen bei unserer JOs mit, das ist eine Bereicherung für beide Seiten.

Auf der geselligen Seite fanden 5 spannende Clubversammlungen statt, sowie das Jahresfest, an dem die Jubilaren geehrt werden. 116 Personen nahmen am Jahresfest teil. Zudem hat die Sektion den Alpin-Flohmi in Basel am 10. April 2024 mitorganisiert.

Es wurden 4 Bulletins in Papierform publiziert, sowie das Jahresprogramm und der Jahresbericht. Alle Publikationen sind ebenfalls auf unserer Homepage online nachzulesen. Ab 2025 kann man das Jahresprogramm in pdf-Format von der Website herunterladen. Es wird nicht mehr per Post verschickt. Aktuelle Informationen werden auch via Newsletters vom Präsidenten mitgeteilt.

Kartenmaterial sowie Führer sind weiterhin in der Bibliothek in der Allgemeinen Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, Basel erhältlich. Sie werden jedoch nicht mehr aktualisiert.

Jedes Jahr unterstützt die Sektion folgende Institutionen mit einem Beitrag oder einer Spende: IG Klettern, Wanderwege beider Basel, mountain wilderness, ALPS Alpines Museum in Bern.

Die Sektion ist vernetzt. Zum einen mit lokalen Institutionen wie der IG Klettern oder mit den Nachbarsektionen (jährlich findet ein Treffen der 5 Nordwestschweizer Sektionen statt). Zum anderen, mit Gremien des Zentralverbands. Mitglieder der Sektion haben im 2024 an folgenden Events teilgenommen: Abgeordnetenversammlung, Präsidentenkonferenz, Regional-Konferenz, Tourenchef-Tagung, Umweltbeauftragten-Treffen, Kulturforum. Wegen den Problemen im Zentralverband fanden einige ausserordentliche Versammlungen und Treffen statt.

Die Aufarbeitung des finanziellen Debakels nach der Kletter-WM in Bern in 2023 (Defizit von 1.8 Millionen Franken) ist noch nicht abgeschlossen. Der Zentralverband erlebt einen Vertrauensverlust seitens der 110 Sektionen. Eine Untersuchungskommission wurde gebildet und ein Sanierungsausschuss. Neben dem WM-Defizit hat der Zentralverband seit Jahren ein strukturelles Defizit. Nun muss mit drastischen Sparmassnahmen ein ausgeglichenes Budget erreicht werden. Das hat auch Konsequenzen für die Sektionen. Ausbildungskurse und Dienstleistungen des Zentralverbands werden teurer und die Beiträge an Hütten-Renovationen werden reduziert. Mit diesen Tatsachen im Hintergrund hat der Vorstand kürzlich das Projekt „Nachhaltige Finanzplanung des SAC-Basel“ ins Leben gerufen.

Leider muss der Präsident von zwei schweren Unfällen im letzten Sommer berichten. Am 24. Juni 2024 gab es einen tödlichen Unfall während einer Sektionstour an den Lohhörnern. Eine Seilschaft ist abgestürzt. Eine allseits geschätzte Tourenleiterin und ein allseits geschätztes Clubmitglied haben ihr Leben verloren und Familien mit Kindern hinterlassen. So ein Ereignis ist ein „worst case“ für jeden Club. Es war ein Ausnahmezustand für den Vorstand und die Sektion. Stand jetzt ist das juristische Verfahren noch nicht abgeschlossen, solche Angelegenheiten benötigen viel Zeit. Der Vorstand ist der Auffassung, dass die beiden verantwortlichen Tourenleiter die Tour mit grosser Sorgfalt und gemäss „best practice“ geplant und durchgeführt haben, und geht davon aus, dass die Untersuchung bald eingestellt wird. Ein Monat später, am 23. Juli 2024 ist der neue Hüttenwart der Schreckhornhütte, Bruno Kunz, auf dem Hüttenweg aus ungeklärten Gründen abgestürzt und konnte nur noch tot geborgen werden. Mit viel Enthusiasmus und tollen Ideen war er zusammen mit seiner Lebenspartnerin Gabi Rutschmann in die Saison gestartet. Gabi Rutschmann möchte die Hütte alleine weiterführen. Urban Hüsler, der vorherige Hüttenwart, wird ihr bei der Inbetriebnahme und dem Einwintern der Hütte helfen. Dafür sind wir sehr dankbar. Sie wird auch von der Sektion nach Kräften unterstützt.

Per 31.12.2024 zählte die Sektion 3907 Mitglieder. Das ist eine weitere Zunahme um 145 Personen. Die Auswertung der Statistiken zeigt, dass der Anteil Frauen in den letzten 20 Jahren von 32% auf 44% gestiegen ist. Zudem ist das Durchschnittsalter der Sektion von 50 auf 47 Jahre gesunken. Die Sektion wird jünger. Der Anteil der in Basel wohnenden Mitglieder ist in dieser Zeit von 43% auf 58%

gestiegen. 23% der Mitglieder wohnen aktuell in Baselland. Die restlichen 19% wohnen in der übrigen Schweiz oder im Ausland.

Beide Hütten hatten wetterbedingt einen schweren Saison-Start. Die Besucherzahlen sind daher geringer als in den letzten drei Jahren. Die Schreckhornhütte hatte 1427 Übernachtungen und die Weisshornhütte deren 807. Im Schalijochbiwak wurden 62 Übernachtungen bezahlt, was eine hohe Zahl ist. Grundsätzlich sind unsere Hütten „gut im Schuss“. Bei der Schreckhornhütte muss in den kommenden Jahren mit einer grösseren Investition für die Abwasserbehandlung gerechnet werden.

„Wohin geht die Reise?“: Um auf die finanziellen Herausforderungen vorbereitet zu sein, hat der Vorstand beschlossen, eine Projektgruppe, geführt von Martin Bachmann, mit einer Standortbestimmung zu beauftragen. Die Ergebnisse sollen bei der Finanzplanung für die nächsten Jahre helfen.

Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht des Präsidenten.

## **6. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisoren**

Der Kassier Thomas Petri präsentiert die Jahresrechnung 2024. Diese schliesst besser als budgetiert, mit einem Gewinn von CHF 26 564 ab. Das Clubvermögen steigt auf CHF 806 947.

Die Mitgliedsbeiträge sind gewachsen aber nicht im gleichen Masse, wie die Mitgliederzahl, weil die Gebühren je nach Eintrittsdatum geringer sind und auch wegen Nachzahlungen des Zentralverbands. Wir haben dieses Jahr grosszügige Spenden erhalten. Für den Clubbetrieb haben wir insgesamt mehr als budgetiert ausgegeben, da sind auch Ausgaben im Zusammenhang mit den Todesfällen verbucht, z.B. Todesanzeigen. Im Bereich Touren haben wir weniger ausgegeben als budgetiert. Wir hatten u.a. mit höheren Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt ClimbAid gerechnet. Die beiden Hütten haben mit einem Minus abgeschlossen, aber weniger hoch als erwartet, und das Schalijochbiwak schliesst positiv ab. Wir haben keinen Übertrag in den Hüttenfonds gemacht, da wir auf die Ergebnisse des Projekts Standortbestimmung/Finanzplanung warten.

## **7. Annahme der Jahresrechnung**

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung. Der Revisorenbericht von Martin Bachmann und Gérard Goetti wird aufgezeigt. Martin Bachmann, dankt dem Kassier für die übersichtliche und saubere Buchführung und die umsichtige Verwaltung des Clubvermögens. Er empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Thomas Petri bedankt sich bei den Revisoren und erhält einen grossen Applaus für seine Arbeit.

## **8. Budget 2025 mit Abstimmung**

Thomas Petri präsentiert das Budget für das Jahr 2025. Dieses orientiert sich im Wesentlichen am Budget 2024. Es wird mit einem positiven Ergebnis von CHF 7 900 gerechnet, also weniger als letztes Jahr. Die „Luft wird dünner“.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt. Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

## **9. Wahl der Rechnungsrevisoren 2025**

Gérard Goetti tritt als Revisor zurück. Jürg Fink (heute abwesend) hat sich bereit erklärt, die Funktion zu übernehmen. Martin Bachmann bleibt weiterhin im Amt.

Beide Revisoren werden von der Versammlung einstimmig für ein Jahr gewählt.

## **10. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird für das Clubjahr 2024 einstimmig Décharge erteilt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

## **11. Anpassung der Statuten gemäss Vorgaben von Swiss Olympics**

Im Herbst 2024 informierte der Zentralverband alle Sektionen, dass ihre Statuten im 2025 gemäss Vorgaben von Swiss Olympics angepasst werden müssen, sonst fällt die finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Sport weg. Die kurzfristige Ankündigung bringt alle Sektionen unter Druck, da die neuen Statuten von der jeweiligen Generalversammlung genehmigt werden müssen.

Der Vorstand hat die vorgegebenen Textbausteine über Ethik, Gender und Interessenkonflikt übernommen. Da wo Spielraum war (Amtszeitbeschränkung und Genderquoten) haben wir ihn benutzt. Die neuen Statuten wurden auf unserer Website publiziert. Sie wurden auch bereits dem Zentralverband vorgelegt und haben dessen Zustimmung erhalten. Kopien wurden im Saal aufgelegt.

Die neuen Paragraphen und Anpassungen sind auf dem Dokument an der Leinwand gut ersichtlich. Der Vorstand empfiehlt, die neuen Statuten anzunehmen.

Roman Meier findet es störend, dass einmal mehr vom Zentralverband «top down» Druck auf die Sektionen ausgeübt wird. Markus Stähelin findet auch, dass die Anliegen der Sektionen oft nicht genug berücksichtigt werden. Bei den Statutenanpassungen ist es aber Druck von einer übergeordneten Stelle, vom Bundesamt für Sport, welches auf Skandale reagiert, z.B. Übergriffe beim Turnverband.

Beschlüsse über Statutenänderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder. Die neuen Statuten werden mit grosser Mehrheit genehmigt (0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen).

### **Pause**

Kurze Pause von 19.15 bis 19.30 Uhr mit Getränken.

### **12. Verabschiedungen**

Es gibt Änderungen im Vorstand.

Tourenleiter Sommer: Nach 15 Jahren in dieser Funktion gibt Meinrad Hänggi den Stab weiter an Maurizio Ceraldi. Meinrad bleibt weiterhin im Vorstand als Hüttenchef der Schreckhornhütte. Markus Stähelin bedankt sich herzlich mit Geschenk und 1 Flasche Wein.

Redaktion und Mitgliederverwaltung: Barbara De Bortoli ist seit über 20 Jahren als Lektorin tätig und hat 16 Jahre im Vorstand mitgewirkt. Sie verlässt nun den Vorstand aber fungiert weiterhin in dem für sie neu definierten Amt „Administration“. Dieses beinhaltet: Redaktion Clubnachrichten, Lektorat allgemein, Termine, Clublokale, Tourenleiterdatenbank, Jubilaren Liste, Support bei Jahresfest (Ehrungen), GV. Markus Stähelin bedankt sich ganz herzlich bei ihr für ihr grosses Engagement und ihre grosse Arbeit für den Club. Er übergibt ihr ein Geschenk und einen schönen Blumenstraus. Barbara De Bortoli bedankt sich für das Vertrauen. Sie hat mit drei verschiedenen Präsidenten gearbeitet und hat all ihre Arbeiten gerne und mit Herzblut gemacht. Sie bleibt weiterhin für die Sektion engagiert.

### **13. Wahl des Vorstands und des Präsidenten**

Drei Personen kommen neu zum Vorstand. Maurizio Ceraldi und Shanti Grand übernehmen die frei gewordenen Ressorts Touren Sommer, bzw. Mitgliederverwaltung. Bernadette Hugli. Chefin der Werktagswanderer vertritt neu diese wichtige Gruppe im Vorstand. Sie stellen sich kurz vor. Sie haben alle bereits als Gast an Vorstandssitzungen teilgenommen.

Die verbleibenden Vorstandmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Alle werden einstimmig gewählt bzw. im Amt bestätigt.

### **Vorstand des SAC Basel ab 12. Februar 2025:**

Präsidium:	Markus Stähelin
Vize-Präsidium:	Christoph Frommherz
Tourenchef Sommer:	Maurizio Ceraldi
Tourenchef Winter:	Beat Grossgläuser
Werktagswanderer	Bernadette Hugli
Jugend & KiBe:	Gabriela Frehner
Hüttenchef BE:	Meinrad Hänggi
Hüttenchef VS:	Markus Stähelin
Finanzen:	Thomas Petri
Webmaster:	Stephan Brändlin
Mitgliederverwaltung:	Shanti Grand
Bergsport & Umwelt:	Christoph Frommherz
Aktuariat:	Sabine Iwanski

Christoph Frommherz schlägt Markus Stähelin zur Wiederwahl als Präsident vor. Markus Stähelin wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.

**14. Varia**

Lucie Hausmann bedauert, dass das Jahresprogramm nicht mehr in gedruckter Form an die Mitglieder geschickt wird. Markus Stähelin weist auf die pdf-Listen, die von der Website heruntergeladen werden können. Er macht eine informelle Umfrage, per Handheben, wer eine Papierversion möchte und wer die pdf-Liste bevorzugt. Eine Mehrzahl Personen entscheidet sich für letzteres.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Informationen.

**15. Vortrag vor Armin Oehrli „Ernstes und Heiteres aus dem Bergführerleben“**

Armin Oehrli, Bergführer aus Gstaad, der seit 25 Jahren auch Touren für die Sektion leitet, berichtet über seine Erfahrungen als Bergführer auf unterhaltsame Weise. Im Anschluss kann man sein Buch kaufen und signieren lassen.

Markus Stähelin bedankt sich bei Armin Oehrli für den schönen Vortrag. Er dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme. Er weist noch auf die Clubversammlung am 20. März („All 4000m peaks in 51 days“) und den nächsten Alpin Flohmi am 9. April 2025 im Wettsteinhof in Basel hin. Dann lädt er alle zum Apéro riche ein.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr.

*Die Protokollführerin:*

*Sabine Iwanski*

---

**CLUBVERSAMMLUNG, DONNERSTAG, 19. JUNI 2025 OUTDOOR**


---

**Besuch im Staatsarchiv****Auf den Spuren unserer Bergpioniere: Exklusive Führung durch das Staatsarchiv Basel**

Das Staatsarchiv Basel-Stadt ist eines der ältesten und bedeutendsten Archive der Schweiz. Als öffentliche Institution bewahrt es wichtige Dokumente zur Geschichte Basels und seiner Institutionen auf. Auf über 24 Regalkilometern lagern hier historische Materialien vom Mittelalter bis zur Gegenwart, darunter auch die umfangreiche Sammlung des SAC-Basel. Diese Führung bietet eine der letzten Gelegenheiten, das Staatsarchiv in seinem historischen Gebäude zu erleben, bevor die Institution 2027 in den neuen Standort im St. Johann umziehen wird.

Bei dieser geführten Tour erhalten wir Einblick in:

- Die professionelle Archivierungsarbeit und Konservierungsmethoden
- Die Räumlichkeiten zum Schutz historischer Dokumente
- Ausgewählte Original-Dokumente des SAC-Basel wie:
  - Tourenbücher und Expeditionsberichte
  - Historische Fotografien alpiner Unternehmungen
  - Sitzungsprotokolle und Vereinsdokumente
  - Karten und Routenbeschreibungen aus der Frühzeit des Alpinismus

Das Staatsarchiv wird uns durch die verschiedenen Abteilungen führen und erklären, wie historische Quellen erschlossen, digitalisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Voraussichtlich werden 2 Gruppen mit je maximal 25 Personen gebildet werden, die zeitliche versetzt durch das Archiv geführt werden. Details folgen zu gegebener Zeit.

*Maurizio Ceraldi*

**Donnerstag, 3. April 2025****VW, Homberg (Beinwil a/S), Veteranenwanderung 775 (Veteranen)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, | Techn. L**Route/Details** Vom Homberg über dem Hallwilersee eindruckliche Sicht in die Alpen und über das Mittelland.

Gruppen 1 und 2: Meret Oppenheim-Strasse 07:30, Morgenkaffee im Restaurant Kafichanne in Unterkulm AG

Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 08:50, Morgenkaffee in Konditorei Studler, Seengen AG

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Unterkulm - Hohi Eiche Pt 644 - Wampfle - Tätschbuel - Ober Flügelberg: 10 km, + 430 / - 126 Hm, ca. 3 Std.

Gruppe 2: Dürrenäsch - Leutwil - Auf Berg - Ober Flügelberg: 8 km, + 360 / - 140 Hm, ca. 2½ Std.

Gruppe 3: Schloss Hallwyl entlang Hallwilersee zum Schwimmbad Tennwil: max. 3.5 km, +/- 10 Hm, ca. 1½ Std.

Mittagessen: Gasthof Homberg auf Homberg, Reinach AG, Kosten ca. 30-35 Fr.

Wanderung nachmittags: Ober Flügelberg - Hochwacht - Reinach Pt 522: ca. 3 km, + 30 / - 270 Hm, ca. 1 Std.

Rückfahrt von Reinach AG nach Basel

WL Gruppe 1: Christian Bossel

WL Gruppe 2: Walter Haefliger und Peter Braun

WL Gruppe 3: Monica Müller und Bernhard Müller

**Anmeldung** Online von Mo 3. März 2025 bis Mo 31. März 2025**Leitung** Christian Bossel, , Mobile +41 76 366 02 20**Donnerstag, 1. Mai 2025****VW, Schallenberg, Veteranenwanderung 776 (Veteranen)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, | Techn. L**Route/Details** Wanderung zur Rüblochschlucht und dem Naturschutzgebiet Flügelfäl bis zum Schallenberg (Pass im Kt. Bern)

Gruppe 1 und 2: Abfahrt 06.45 Uhr Meret Oppenheim-Strasse

Gruppe 3: Abfahrt 08.00 Uhr Meret Oppenheim-Strasse

Morgenkaffee: alle Gruppen in der Bergkäserei Marbach

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Schangnau 930 - Scheidbach 1031 - Plätteli 993 - Schafwand 963 - Naturbrücke-Rübloch 867 - Flügelfäl 960 - Obere Knubelhütte 1021 - Huriwald 1092 - Schallenberg 1168, 3 Std., + 506 / - 270 Hm, 7.4 km

Gruppe 2: Flügelfäl 960 - Besichtigung des Naturschutzgebiets Flügelfäl - Steinmösli - Obere Knubelhütte 1021 - Huriwald 1021 - Turner 1306 - Schiinegg 1212 - Schallenberg 1021, + 390 / - 190 Hm, 6.50 km, 2 ½ Std.

Gruppe 3: Schallenberg-Restaurant Gabelspitz 1168 Richtung Hinter Naters und auf gleichem Weg zurück mit schöner Alpensicht, 3-4 km, + / - 92 Hm, bis 1 ½ Std.

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Schallenberg bis Süderen, + 15 / - 275 Hm, 4 km, 1 Std.

Mittagessen: Restaurant Gabelspitz - Schallenberg, Kosten ca. Fr. 28.-

WL Gruppe 1: Monica Müller

WL Gruppe 2: Nikolaus Flück und Ray Zurkirchen

WL Gruppe 3: Bernhard Müller und Heidi Tschudin

Anmeldung Online von Di 1. Apr. 2025 bis Mo 28. Apr. 2025

Leitung Monica Müller, TelP +41 61 821 03 50, Mobile +41 79 582 69 43

## Donnerstag, 5. Juni 2025

### VW, Burgdorf, Veteranenwanderung 777 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. A, | Techn. L

Route/Details Von Hasle-Rüegsau auf die Lueg mit herrlicher Sicht aufs Napfgebiet und vielleicht sogar auf die Alpen

Gruppe 1 und 2: Abfahrt 07.00 Uhr Meret Oppenheim-Strasse beim IWB Heizwerk.

Gruppe 3: Abfahrt 08.00 Uhr Meret Oppenheim-Strasse beim IWB Heizwerk.

Morgenkaffee für alle Gruppen im Raiffeisen Stadt-Café Burgdorf.

Wanderung vormittags:

Gruppe 1: Hasle-Rüegsau 571 - Schallenberg 750 - Höchi 835 - Egg 848 - Linden 780 - Lueg 838, 9 km, + 454 / - 175 Hm, 3 Std.

Gruppe 2: Heimiswil 859 - Obere Rüglen 713 - Kaltacker 707 - Heimismatt 726 -

Dreienberg 746 - Birchhoger 835 - Lueg 838, 6.6 km, + 336 / - 87 Hm, 2 ¼ Std.

Gruppe 3: Rundweg ab Gasthof Lueg 838 - Birchhoger 835 - Dreienberg 746 - Lueg 838, 2.2 km, + 100 / - 110 Hm, 1 ½ Std. Unterwegs besteht die Möglichkeit, in den Minibus einzusteigen.

Mittagessen: Restaurant Schaukäserei Affoltern im Emmental Kosten ca. CHF 35.00

Wanderung nachmittags: In Affoltern

Wanderstöcke empfehlenswert.

Gruppe 1: Heidi Tschudin

Gruppe 2: Monica Müller / Bruno De Bortoli

Gruppe 3: Gerard Goetti / Raimond Zurkirchen

Anmeldung Online von Mo 5. Mai 2025 bis Mo 2. Jun. 2025

Leitung Heidi Tschudin, TelP +41 61 461 83 32, Mobile +41 79 224 56 58

AZB  
4009 Basel

Retouren an: Postfach  
ZtgNr. 30240

**DIE POST** 



**#zusammenunterwegs**  
Gemeinsam die Berge erobern.

**Filiale Basel** Stücki Park | Hochbergstr. 70 | 4057 Basel



**B'ÄCHLI**  
BERGSPORT

## GÖNNERLISTE

**Bächli Bergsport AG, Filiale Basel**  
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,  
4057 Basel  
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29  
[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

**Frey Louis Uhren und Bijouterie AG**  
St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel  
Tel. 061 322 77 11  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

**HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung**  
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,  
Tel. 061 279 98 91  
[www.hbp.swiss](http://www.hbp.swiss)

**Adressänderungen sind zu richten an:**  
Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC  
Postfach  
4009 Basel  
[mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)